

Aus dem Gemeinderat

2400 Fahrgäste - Der Schneebus weiter auf Erfolgskurs

Dank den guten Schneeverhältnissen und dem langen Winter fuhr auch der Schneebus in der letzten Saison weiter auf Erfolgskurs. Die Busverbindung, die an den Winter-Wochenenden und über Weihnachten und Neujahr zweimal täglich Schwarzenburg mit den Skigebieten im Selital und dem Langlaufzentrum verbindet, hat insgesamt 2'393 Personen befördert und knüpft damit ans gute Ergebnis des Vorjahres an. Die Vertreter der Gemeinden und der touristischen Anbieter sind zufrieden, die Saisonbilanz fällt weitgehend positiv aus.

Neue öV-Konzepte für den Naturpark

Bereits denkt man auch an die Zukunft: Die Realisierung des Naturparks Gantrisch nähert sich mit grossen Schritten, und die Erschliessung der gesamten Naturpark-Region mit öffentlichem Verkehr ist einer der Erfolgsfaktoren und soll im Detail angeschaut und ergänzt werden. Ab kommendem Sommer soll eine Projektgruppe die bestehenden Konzepte durchleuchten und Verbesserungen vorschlagen, die ab dem Winter 2011/12 realisierbar sind. Dabei ist auch Querdenken erlaubt: Rufbusse, Parktaxis, Shuttle-Angebote sind denkbar und werden ebenfalls evaluiert. Die Projektgruppe wird ihre Resultate im nächsten Frühjahr präsentieren, rechtzeitig um in das Fahrplanverfahren einzufließen.

Wider die angekündigte Streichung von Postautolinien

Dabei vergessen wir selbstverständlich nicht, dass im Naturpark auch Pendlerinnen und Pendler, Schülerinnen und Schüler, und viele andere mehr transportiert werden wollen. Die neuen Angebote sollen auch dazu beitragen, die Frequenzen aller heutigen Postauto-Linien im Parkgebiet zu erhöhen, um der drohenden Streichung von Kursen entgegenzuwirken. Wir wollen den Naturpark nicht dem Privatverkehr und damit den Parkplatzproblemen überlassen!

Gemeinde Wahlern

Gemeinderat | Bernstrasse 1 | Postfach 68 |
3150 Schwarzenburg
Telefon 031 734 00 10 | Fax 031 734 00 01
gemeinde@wahlern.ch | www.wahlern.ch

Sitzung vom 22. März 2010

Unerwarteter Geldsegen für die Gemeinde Wahlern

Dass die Gemeinderechnung 2009 dank höherer Steuereinnahmen der natürlichen Personen besser abschliessen würde, durfte schon früher angenommen werden. Mit einem Ertragsüberschuss von rund 1.1 Mio. Franken resp. einer Besserstellung gegenüber den Voranschlag von rund 1.3 Mio. Franken schliesst die Gemeinderechnung jedoch massiv besser ab. Die Abgaben auf einem erzielten Lottogewinn haben zum guten Ergebnis massgebend beigetragen. So wird das Eigenkapital der Gemeinde auf 4.8 Mio. Franken ansteigen und damit die Strategie des Gemeinderates unterstützen, in den nächsten Jahren wesentlich mehr zu investieren, als dies in den letzten Jahren der Fall war. Ein Wermutstropfen gibt es allerdings: Die gestern durch den Grossen Rat beschlossene Steuersenkung wird der Gemeinde zukünftig wichtige finanzielle Mittel entziehen. Zudem muss in den nächsten Jahren mit negativen Rechnungsabschlüssen aufgrund der Auswirkungen der schlechten Wirtschaftslage gerechnet werden.

Einführung von Tagesschulangeboten

Der Gemeinderat hat das Konzept zur Einführung von Tagesschulangeboten ab dem Schuljahr 2010/2011 genehmigt. Die Angebote sollen es den Eltern ermöglichen, ihre Kinder tagsüber ausserhalb der Schulzeiten professionell betreuen zu lassen. Die Betreuung gliedert sich zeitlich in Einheiten am Morgen vor Beginn der Schule, über den Mittag und am Nachmittag nach der Schule oder an schulfreien Nachmittagen. Dies unter der Voraussetzung, dass jeweils ein genügendes Interesse für die einzelnen Betreuungseinheiten besteht.

Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeugs für die Gemeindebetriebe

Für den Werkhof müssen in den nächsten Jahren alte Fahrzeuge ersetzt oder neu angeschafft werden. Daher erarbeitet die zuständige Kommission zur Zeit ein entsprechendes Fahrzeugkonzept. Erste Erkenntnisse haben gezeigt, dass der bestehende Fahrzeugpark um ein schnelles, geländegängiges und vielseitig einsetzbares Fahrzeug mit Anhänger ergänzt werden muss. So hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 55'000.-- bewilligt.

Gemeinderat Wahlern

Auskünfte erteilt:

Ruedi Flückiger, Gemeindepräsident

Natel: 079 223 30 87

E-Mail: ruediflueckiger@gmail.com